

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **LEXY für die Herbstsaat empfohlen!**

**Nach mehrjähriger, intensiver Prüfung empfehlen wir jetzt auch LEXY neben LEANDRA als ideale Sorte für die Herbstsaat.**

Die Saatzucht Breun und Hauptsaatn beschäftigten sich als erste im deutschen Markt mit der Herbstsaat von Sommergerste und verfolgen diese Strategie auch bei neuen Sorten stetig weiter. Neben breiten eigenen Anbauversuchen zu Sorten, Saatzeiten, Saatstärken und Winterhärte, werten wir auch die mittlerweile breiter angelegten Officialversuche aus. Wir sind zu dem Fazit gekommen, dass jede Sorte, die im Herbst angebaut wird, ein unterschiedliches Management benötigt. Aus diesem Grund wurde von Hauptsaatn zu jeder Sorte eine eigene Anbauanleitung entwickelt; zu finden unter: [www.hauptsaatn.de](http://www.hauptsaatn.de) oder [www.breun.de](http://www.breun.de)

LEXY wird weltweit entwickelt und ist wie LEANDRA vom Berliner Programm voll empfohlen. Die damit verbundene uneingeschränkte Vermarktung ermöglicht Ihnen einen sicheren Absatz. LEXY vereinigt viele gute Eigenschaften und eignet sich deshalb ideal für den Herbst- und Frühjahrsanbau. Sie besitzt eine geringe Anfälligkeit gegen Rhynchosporium und Netzflecken und glänzt mit einer guten Ertragsstabilität bei bester Verarbeitungsqualität. Die Winterhärte von LEXY ist überdurchschnittlich, aber nach unseren Erfahrungen etwas schwächer einzustufen als bei LEANDRA. Die gute aber nicht übermäßig starke Bestockung von LEXY, bringt besondere Vorteile zur Herbstsaat.

Wir empfehlen LEXY in der Herbstsaat für Landwirte, die schon erste Erfahrungen mit Herbstanbau gesammelt haben. Die noch etwas gesündere Sorte LEANDRA bleibt weiterhin die sichere Bank, unter riskanteren Anbaubedingungen oder für „Neulinge“ in diesem alternativen Kulturverfahren.

Entscheidend für den Kulturerfolg der Herbstsaat ist das Aussaatdatum, dass je nach Region von Mitte Oktober bis Mitte Dezember nicht zu früh sein darf, um nicht zu viele Infektionen mit Pilzkrankheiten und Viren aufzusammeln. Andererseits darf dieses Aussaatdatum auch nicht zu spät gewählt werden, da besonders Pflanzen im gefährdeten 3- Blatt-Stadium eine geringere Winterhärte aufweisen. Hier gilt es sich individuell für jeden Anbaustandort heranzutasten. Die N-Düngung sollte sich am lokalen Ertragspotential orientieren, der annähernd dem der Wintergersten entspricht. Bei N-Unterversorgung drohen Abzüge wegen zu niedrigen Eiweißgehalten! Bei der Andüngung im Frühjahr ist gegenüber Wintergersten das höhere

Bestockungspotential der im Herbst gesäten Sommergersten zu beachten. Was hier an N eingespart wurde, bei der Gabe zum Schossen nachholen. Besonders wenn sich dann aufgrund günstiger Witterung und ausreichender Wasserversorgung ein sehr hoher Ertrag abzeichnet. Beim Pflanzenschutz bringt die Meldung des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit vom 10.08.2023, dass Sommerkulturen in Herbstsaaten pflanzenschutzrechtlich als Winterung zu behandeln sind, endlich bundesweit Klarheit zu diesem Thema. Zur Risikostreuung und Sicherung der einheimischen Rohstoffversorgung für Mälzereien- und Brauereien sollten sich die Anbauer für Sommergerste in der Frühjahrsaussaat, Sommergerste in der Herbstsaat oder auch Aussaat von Winterbraugerste entscheiden. Alle drei Systeme haben Vor- und Nachteile, die regional abgewogen werden müssen.

### **Ihre Ansprechpartner:**

#### **Dr. Ernst Loop**

BREUN: Verkauf und Marketing Braugerste  
+49 (0) 5139 / 9529248 ▪ +49 (0)173 / 922 3782 ▪ [loop@breun.de](mailto:loop@breun.de)

#### **Lothar Erkens**

Hauptsaaen: Vertriebsleiter und Produktmanager  
+49 (0) 2436/3809980 ▪ [lothar.erkens@hauptsaaen.de](mailto:lothar.erkens@hauptsaaen.de)

*Die HAUPTSAATEN für die Rheinprovinz ist ein über 130 Jahre altes traditionelles Züchterhaus. Vor einigen Jahren wurde das Züchterhaus sukzessive zum innovativen Sortenvertriebsunternehmen mit bundesweiter Ausrichtung umgebaut. Die Schwerpunkte im Vertrieb sind praxisorientierte Hochleistungssorten und neue innovative Lösungen für die deutsche Landwirtschaft.*  
**[www.hauptsaaen.de](http://www.hauptsaaen.de)**



*Die Flexi-Malt® Braugersten LEXY und LEANDRA wurden von der Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG entwickelt, einem mittelständischen Pflanzenzuchtunternehmen, das in der Züchtung der Getreidearten Sommergerste, Winterweizen und Wintergerste tätig ist. Das fränkische Familienunternehmen in vierter Generation verfügt über ein weltweites Prüfnetz und produziert technisches Saatgut in eigenen landwirtschaftlichen Betrieben.* **[www.breun.de](http://www.breun.de)**

